Technisches Merkblatt
Artikelnummer 0323

Flächenmörtel

Mineralischer Beschichtungsmörtel mit hohem Sulfatwiderstand.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG

Anwendungsgebiete

Instandsetzung von Bodenflächen, Trink- und Abwasserbauwerken im Innen-, Außen-, Trocken- und Nassbereich.

- Reparaturbeschichtungen an oberflächenrauem Beton und Behälterabdichtung gegen von innen drückendes Wasser im Trinkwasser-, Abwasser- und landwirtschaftlichen Bereich.
- Schadhaften Estrichflächen.
- Flächenausbesserungen und Reparaturen an Kanälen, Schächten, Fließrinnen und Klärbecken.
- Für Reparaturbeschichtungen mit erhöhter mechanischer und chemischer Belastung.

Produktkenndaten

Farbton:	grau	
Verarbeitungszeit:	ca.45 min	
Abbindezeit:	ca. 2 Stunden	
Schichtdicke Flächenbeschichtung:	5 bis 10 mm	
Vertiefungen und Löcher:	bis 30 mm	
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag:	≥ 10 N/mm²
	nach 7 Tagen:	≥ 20 N/mm²
	nach 28 Tagen:	≥ 30 N/mm²

Produkteigenschaften

Remmers Flächenmörtel ist ein werkgemischter, mineralischer Trockenmörtel mit speziellen Zusätzen, der nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist und hydraulisch erhärtet. Er ist von Hand verarbeitbar und mit den gängigen Zwangsmischern herstellbar.

- Leicht verarbeitbar, glätt- und abreibbar.
- Wasserundurchlässig und frostbeständig.
- Erhärtet schwind- und eigenspannungsarm.
- Nach 24 Stunden belastbar, auch für feuchte Untergründe.
- Hoher Sulfatwiderstand
- Hoch wasserdampfdiffusionsfähig.
- Hohe mechanische Beständigkeit.
- Sehr gute Untergrundhaftung.
- Prüfzeugnisse gemäß DVGW-Regelwerk W 347 und W 270 für den Trinkwasserbereich.

Untergrund

Die Vorbehandlung des Untergrundes ist abhängig von der Beschaffenheit und der anschließenden Beanspruchung. Lose und haftungsmindernde Bestandteile entfernen (z.B. Öle, Fette, Stäube, Absandungen, Beschichtungen, Sinterschichten).
Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes sollte > 1,0 N/mm² betragen. Ggf. Oberfläche mechanisch aufrauen. Vor der Reparatur Flächen intensiv mit Wasser vornässen.

Verarbeitung

Anmischen Haftbrücke:
5,0-5,5 l Wasser in ein sauberes Gefäß (Mörtelkübel) vorlegen, **25 kg Betofix KHB** zugeben und mittels Mischgerät/Rührquirl 3 min. intensiv und homogen zu einer plastischen, schlämmartigen Konsistenz mischen. Teilmengen im Verhältnis 1,0-1,1 Liter Wasser je 5 kg Pulver anmischen.
Alternativ kann Remmers Sulfatexschlämme verwendet werden. Dazu ca. 5 Liter Wasser vorgeben und mit 25 kg Sulfatexschlämme anrühren. Hierdurch entsteht eine verdichtende Haftbrücke.
Anmischen Flächenmörtel:
Ca. **2,5 l Wasser** in ein sauberes Gefäß (Mörtelkübel) vorlegen, **25 kg Flächenmörtel** zugeben und mittels Mischgerät/ Zwangsmischer 3 min. intensiv und homogen anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte steifplastische Konsistenz erreicht ist. (Teilmengen: ca. 0,5 Liter Wasser/ 5 kg Pulver).

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

Die Haftbrücke auf den mattfeuchten (nicht glänzend nassen) Untergrund mit Bürste oder Besen satt und intensiv aufschlämmen.
Flächenmörtel direkt auf die noch klebrige Haftbrücke frisch in frisch in gleichmäßiger Schichtdicke (5 -10 mm) von Hand auftragen, abziehen und oberflächenglatt abreiben.
Nachverkieselung der Beschichtung:
Bei Bedarf kann die Beschichtungsoberfläche nach 24 Std. mit Remmers Kiesol (unverdünnt) nachverkieselt werden, um die mechanische/chemische Beständigkeit weiter zu erhöhen (Verbrauch ca. 0,3 kg Kiesol je m²).

Hinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Nicht bei Luft-, Untergrund- und Baustofftemperaturen unter 5 °C und über 30 °C verarbeiten.
Die angeführten Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte ermittelt. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitung- und Erhärtungszeiten.
Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonnenbestrahlung und Zugluft schützen, wenn erforderlich, in den ersten 24 Stunden mit Wasser benetzen oder abdecken.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Zwangsmischer, Mischgerät, Rührquirl, Traufel, Kelle, Abziehlatte, Edelstahlglätter, Reibebrett, Bürste, Quast, Besen.
Reinigung der Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:
Papiersack 25 kg
Trockenmörtel-Verbrauch:
Ca. 2 kg/m²/mm Schichtdicke, ca. 2 kg für 1 dm³ (1 l).
Lagerung:
Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0323-TM-11.12.Mey-JE-Ke

remmers
schützt Werte am Bau